

[zurück](#)

## EYOF: Fünf Top-10-Ergebnisse als Gesamtbilanz

[Teilen](#)[Twittern](#)

Der Samstag bildete den Abschlussstag beim European Youth Olympic Festival in Skopje (MZN). Das Ende des Nachwuchs-Großereignisses wurde mit einer Schlussfeier gebührend gefeiert. Das 12-köpfige ÖLV-Team konnte beim EYOF 2025 fünf Top-10-Ergebnisse und drei Finaleinzüge verzeichnen.

Die Top-10-Ergebnisse erreichten **Zsombor Klucsik** (TS Egg) im Finale über 400 m Hürden, die **Medley-Staffel der Burschen** (Schwendt, Glinz, Prammer, Baxa), **Max Baxa** (Laufteam Bgld Eisenstadt) über 400 m, **Sarah Daxböck** (Union St. Pölten) im Siebenkampf und **Amelie Kofler** (Tiroler Sprintchampion) ebenfalls über 400 m.

Das Glück war, trotz dieser Bilanz, diese Woche nicht ganz auf der Seite des rot-weiß-roten Leichtathletik-Teams. Zwei Mal fehlten mit Platz 9 nur wenige Hundertstel auf den Finaleinzug und drei Athleten mussten die harte Erfahrung eines "Nullers" bzw. eines "DNFs" machen. Dennoch war das EYOF für die U18-Athlet:innen eine bereichernde Erfahrung und ein Ansporn sich für eines der nächsten Nachwuchs-Großereignisse zu qualifizieren. Diese werden nächstes Jahr die U18-EM in Rieti (ITA) und die U20-WM in Eugene (USA) sein.

Am Samstag, dem letzten Wettkampf-Tag in Skopje, standen drei Österreicher am Start. **Florian Simmer** sprang im Dreisprung-Finale mit wieder für ihn starken 13,90 m auf Rang 11. Er darf eine neue Bestleistung von 14,18 m mit nachhause nehmen. Ebenfalls in der Sandgrube in der Final-Entscheidung mit dabei, war **Nicolas Schwendt** (DSG Wien). Der Weitspringer schied leider nach drei ungültigen Versuchen aus. In der Qualifikation am Vortag sprang er gute 6,99 m.

**Antoni Graczyk** (TGW Zehnkampf-Union) bestritt am 26. Juli seinen zweiten Zehnkampf-Tag. Er hielt die Motivation hoch und beendete, trotz null Punkten im Hochsprung am ersten Tag, den Zehnkampf auf Rang 11. An Tag zwei eröffnete er mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 14,36 s über 110 m Hürden, warf 38,74 m Diskus und sprang mit 4,40 m im Stabhochsprung 10 cm an seine PB heran. Zum Abschluss kam er im Speer mit 41,93 m auf eine neue Bestmarke und lief 4:58,60 min über 1500 m. Dies bedeutete am Ende 6200 Punkte, ohne Hochsprung-Ergebnis.



## Alle ÖLV-Platzierungen im Überblick

8. Zsombor Klucsik, 400 m Hürden (54,20s / VL 53,75s)
9. Schwendt, Glinz, Prammer, Baxa / Medley Staffel (1:55,30 min)
9. Max Baxa, 400m (48,91 s)
10. Sarah Daxböck, Siebenkampf (4972 Punkte)
10. Amelie Kofler, 400 m (55,69 s)
11. Jonas Prammer, 200 m (SF 21,87s / VL 21,80s)
11. Florian Simmer, Dreisprung (F 13,90 m / Q 14,18 PB)
11. Antoni Graczyk, Zehnkampf (6200 P., NM im Hochsprung)
13. Florian Huemer, 2000 m Hindernis (5:59,63min PB)
13. Nicolas Schwendt, 100 m (SF 10,78s PB / VL 10,86s)
14. Josua Gschwentner, 3000 m (8:45,29min)
21. Fiona Schwarz, 100 m Hürden (14,14s)

NM Nicolas Schwendt, Weitsprung (Finale xxx / Q 6,99 m)

DNF Marco Glinz, 110 m Hürden

## Wichtige Links

- [Live-Ergebnisse](#)

- [Live-Ergebnisse Mehrkampf](#)
- [Offizielle Website – Skopje 2025](#)
- [ÖOC Olympia Guide – EYOF 2025](#)
- [ÖOC Website – Skopje 2025](#)
- [Fotos](#), nur für redaktionelle Verwendung ©ÖOC, GEPA Pictures
- [ÖOC Videoplattform](#)

Weitere ÖLV-Berichte des EYOFs: [Tag 1](#) | [Tag 2](#) | [Tag 3](#) | [Tag 4](#) | [Tag 5](#)

27/07/25 21:05, Text: Clara Baudis

[ZURÜCK](#)